



Newsletter Chemie-Studium 6/2008

Liebe Studierende,

herzlich willkommen zunächst vor allem an unsere neuen Studentinnen und Studenten im ersten Semester! Wir freuen uns sehr, dass Sie sich für ein Chemie-Studium in Göttingen entschieden haben. Mit diesem Newsletter informieren wir alle unsere Studierenden über wichtige Neuerungen rund ums Studium, über besondere Termine etc. und wir beantworten häufig gestellte Fragen zu unterschiedlichen Themenbereichen. Außerdem stellen wir in regelmäßigen Abständen Maßnahmen vor, die wir aus Studienbeiträgen bezahlen – wir möchten, dass Sie möglichst genau wissen, was hier mit ihrem Geld passiert.

Im heutigen Newsletter geht es um folgende Themen:

- 1) Themensprechstunden im Dekanat
- 2) Vortragsreihe „Berufsbilder in der Chemie“
- 3) Tag der offenen Tür
- 4) Beauftragte für Studienqualität / Ideenwettbewerb für Studierende
- 5) Schlüsselkompetenzen
- 6) FlexNow / Prüfungswiederholung zur Notenverbesserung
- 7) Math.-nat. Prüfungsamt
- 8) Bachelor-Profil „Chemisch-naturwissenschaftliche Kommunikation“
- 9) Studienbeiträge

1) Themensprechstunden im Dekanat

Zusätzlich zu den regulären Sprechstunden von Dekan und Studiendekan gibt es seit einigen Wochen Sprechstunden zu bestimmten nicht-fachlichen Themen rund um das Studium. Die Themen und Termine für das Wintersemester sind:

- Montag, 20. Oktober, 15 bis 17 Uhr, „Studienorganisation“
- Mittwoch, 10. November, 15 bis 17 Uhr, „Lernen an der Universität“
- Mittwoch, 26. November, 13 bis 15 Uhr, „Die Bachelor-Arbeit planen“
- Montag, 15. Dezember, 15 bis 17 Uhr, „Schlüsselkompetenzen“
- Montag, 12. Januar, 15 bis 17 Uhr, „Prüfungsvorbereitung“

Alle Themensprechstunden finden im Dekanat statt und können ohne Voranmeldung besucht werden.

2) Vortragsreihe „Berufsbilder in der Chemie“

Die Vortragsreihe „Berufsbilder in der Chemie“ informiert über die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten, die nach einem Chemiestudium offen stehen. Dafür laden wir jedes Semester Referentinnen und Referenten – häufig ehemalige Studierende unserer Fakultät – ein, über ihre Erfahrungen beim Berufseinstieg und ihre jetzige Tätigkeit zu berichten. Dabei erzählen die Vortragenden auch ehrlich von Schwierigkeiten und Problemen, die sie bei Bewerbung und Berufseinstieg erlebt haben und geben entsprechende Tipps. Das Programm der Berufsbilder-Vorträge finden Sie unter folgendem Link: <http://www.uni-goettingen.de/de/53141.html>

3) Tag der offenen Tür

Am Samstag, 25. Oktober findet an der Fakultät der „Tag der Chemie“ statt, bei dem die Türen unserer Labors und Praktika allen Interessierten offen stehen. Ein vielfältiges Programm mit Vorträgen, Werkstatt-Rallye und Versuchen zum Selbermachen bietet für jede Altersgruppe etwas. Los geht es um 13 Uhr. Bitte geben Sie diesen Veranstaltungstipp auch an Familie und Freunde weiter. Genauere Informationen zum Tag der offenen Tür gibt es unter folgendem Link: <http://www.uni-goettingen.de/de/89918.html>

4) Beauftragte für Studienqualität / Ideenwettbewerb für Studierende

Um Ideen und Kritik von Studierenden systematisch zu sammeln und aktiv verfolgen zu können, hat die Universität (aus zentralen Studienbeiträgen finanziert) die autonome Stelle der Beauftragten für Studienqualität geschaffen. Diese Aufgaben nimmt Meike S. Gottschlich wahr. Sie ist zentrale Ansprechpartnerin für Anregungen und Beschwerden von Studierenden, die die Studienqualität im weitesten Sinn betreffen. Die Bearbeitung erfolgt auf Wunsch ganz anonym, so dass man sich durchaus trauen kann offen zu sagen, was an der Universität stört oder besser gemacht werden kann.

Vielleicht haben ja auch Sie eine Idee, was und wie etwas an der Universität verbessert werden kann?

Hierzu schreibt die Universität in diesem Semester zum zweiten Mal einen Ideenwettbewerb für Studierende aus. Alle Studierenden sind aufgerufen, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen und Vorschläge zu sämtlichen Belangen rund um das Studium einzureichen. Eingegangene Ideen (Einsendeschluss ist der 31. März 2009) werden durch eine interdisziplinäre Jury begutachtet und die besten werden prämiert. Auch hier ist Frau Gottschlich Ansprechpartnerin. Sie erreichen Sie telefonisch unter 0551/39-4414 oder per E-Mail unter studienqualitaet@uni-goettingen.de. Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: www.uni-goettingen.de/studienqualitaet.

5) Schlüsselkompetenzen

Bezüglich der Anerkennung von Angeboten im Bereich der Schlüsselqualifikationen hat die Studienkommission in Übereinstimmung mit dem Vorsitzenden der Prüfungskommission für den Bachelor-Studiengang Chemie folgenden vereinfachten Rahmen beschlossen:

Prinzipiell werden alle Angebote aus dem Modulhandbuch Schlüsselqualifikationen anerkannt. Dies ist eine sehr umfangreiche Sammlung an Veranstaltungen, wo Sie sicher etwas Passendes für sich finden. Generell gibt es jedoch einige Veranstaltungen, die wir im Rahmen des Bachelor-Studiengangs besonders als Schlüsselqualifikation empfehlen, da sie Ihnen besonders gute Vorbereitung auf das weitere Studium sowie das spätere Berufsleben ermöglichen. Hierzu haben wir eine eigene Liste erstellt, auf der Sie auch über Ansprechpartner etc. informiert werden. Ob die Veranstaltungen benotet sind oder mit bestanden/nicht bestanden bewertet werden, spielt keine Rolle. Bitte informieren Sie sich über die jeweilige Variante in der Modulbeschreibung Ihres ausgewählten Angebots.

Angebote, die nicht im Modulhandbuch Schlüsselqualifikationen stehen, können unter Umständen auch anerkannt werden (z. B. Kurse von außeruniversitären Anbietern). Dafür müssten Sie (bevor Sie die Veranstaltung belegen) eine Anerkennung beim Vorsitzenden der Prüfungskommission (z. Zt. Prof. Schroeder) beantragen.

Sie finden das Modulhandbuch Schlüsselqualifikationen unter folgendem Link: <http://www.uni-goettingen.de/de/sh/55233.html>

Unsere Empfehlungen für den Bereich Schlüsselqualifikationen finden Sie hier: <http://www.uni-goettingen.de/de/53185.html>

Wenn Sie unsicher sind, welche Veranstaltungen Sie am besten für Ihr persönliches Profil wählen, können Sie gerne einen Beratungstermin im Dekanat vereinbaren. Oder Sie nehmen an einer der regelmäßig zu diesem Bereich angebotenen Themensprechstunden teil.

6) FlexNow / Prüfungswiederholung zur Notenverbesserung

In der Überarbeitung unserer Prüfungsordnungen wurde die Möglichkeit eingeführt, Prüfungen zum Zweck der Notenverbesserung unter bestimmten Rahmenbedingungen zu ermöglichen. Diese Option ist nun auch in FlexNow so hinterlegt, dass Sie sich selber zur Notenverbesserung anmelden können. Das heißt es ist keine gesonderte Freischaltung durch das Prüfungsamt mehr nötig.

Bitte beachten Sie die Rahmenbedingungen: Die Wiederholung muss im nächsten Prüfungsdurchgang des betreffenden Moduls stattfinden. Im Bachelor-Studiengang Chemie sind über den ganzen Studiengang 3 Prüfungswiederholungen zur Notenverbesserung möglich, im Master Chemie 2 und im 2-Fächer-Bachelor (Profil Lehramt) ebenfalls 2.

7) Math.-nat. Prüfungsamt

Das mathematisch-naturwissenschaftliche Prüfungsamt ist für alle Fragen rund um die Prüfungsorganisation zuständig. Sie finden es in den Räumen der Geowissenschaftlichen Fakultät gleich nebenan von uns (Goldschmidtstr. 1). Derzeit gibt es leider durch den Weggang einer Mitarbeiterin aus dem Prüfungsamt einen personellen Engpass, dessen Auswirkungen Sie möglicherweise bemerken werden, da die Mitarbeiterin vor allem für Fragen rund um das Prüfungsverwaltungssystem FlexNow zur Verfügung stand. Die Stelle für die Nachfolge ist bereits ausgeschrieben, die Besetzung wird allerdings möglicherweise noch ein paar Wochen dauern. Die anderen Mitarbeiterinnen im Prüfungsamt und wir bemühen uns, dass Ihre

Fragen und Prüfungsvorgänge so schnell wie möglich bearbeitet werden. Wenn es trotzdem zu Verzögerungen kommen sollte, bitten wir Sie an dieser Stelle schon jetzt um Ihr Verständnis. Vielen Dank!

8) Bachelor-Profil „Chemisch-naturwissenschaftliche Kommunikation“

Die meisten von Ihnen werden an Ihr Bachelor-Studium einen Master in Chemie anschließen wollen. Um hier optimal vorbereitet zu sein, gibt es im Bachelor-Studium das forschungsorientierte Profil. Vielleicht möchten Sie aber auch nach dem Bachelor-Abschluss direkt ins Berufsleben eintreten oder Sie interessieren sich speziell für einen Beruf im Bereich der wissenschaftlichen Kommunikation (z. B. in Verlagen, bei Zeitschriften oder in den Presseabteilungen von Chemie-Unternehmen). Hierfür bieten wir Ihnen das Bachelor-Profil „Chemisch-naturwissenschaftliche Kommunikation“ an. Die beiden Profile unterscheiden sich erst ab dem 5. Semester, so dass Sie ausreichend Zeit haben, sich Ihren persönlichen Schwerpunkt auszusuchen.

Das Profil „Chemisch-naturwissenschaftliche Kommunikation“ beinhaltet ein Modul

„Wissenschaftskommunikation“ sowie ein Praktikum in diesem Schwerpunkt. Um Ihnen hier Unterstützung zu bieten, hat die Fakultät mit dem Fachverlag Hüthig (Heidelberg) eine Kooperation abgeschlossen. In diesem Rahmen können Sie Praktika in einer Redaktion des Verlags absolvieren. Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie im Dekanat.

Für das Modul „Wissenschaftskommunikation“ konnten wir einen sehr guten Lehrbeauftragten gewinnen. Herr Björn Schwentker ist selbst Wissenschaftsjournalist und u. a. als Leiter der Online-Redaktion Wissen der „Zeit“ tätig. Seine Veranstaltung wird als Blockkurs in den Semesterferien angeboten, zum ersten Mal voraussichtlich im Februar/März 2009. Bei einer ersten Interesse-Abfrage im Sommer kam heraus, dass sich sehr viele Studierende für dieses Modul interessieren, auch wenn sie nicht das zugehörige Bachelor-Profil wählen wollen. Daher hat die Studienkommission beschlossen, einen zweiten Kurs als zusätzliches Angebot aus Studienbeiträgen zu finanzieren. Ich werde Sie in einem Sonder-Newsletter in Kürze anschreiben, und um Vorabanmeldung bitten, damit wir entsprechend die Kurse planen können.

9) Studienbeiträge

Als Studierende zahlen Sie pro Semester 500 EUR an Studiengebühren. Diese werden innerhalb der Universität jeweils hälftig zentral und dezentral vergeben. Das heißt, die Hälfte der von den Studierenden der Chemie gezahlten Mittel erhält die Fakultät zur eigenen Verfügung. Darüber hinaus können Anträge gestellt werden, um Mittel aus dem zentralen Pool zu bekommen. Die Vergabe regelt eine Richtlinie zur Verwendung der Studienbeiträge. Wichtig ist, dass auf beiden Ebenen Studierende zu jeweils 50% in den Entscheidungsgremien vertreten sind. Informationen zu diesem Themen finden Sie unter folgendem Link: <http://www.uni-goettingen.de/de/43205.html>

In der Fakultät für Chemie werden die Maßnahmen in der Studienkommission erarbeitet. Eine wichtige Unterstützung bei der Planung ist für uns die Fachschaft als Studierendenvertretung. Über die Maßnahmen, die wir aus dezentralen Mitteln finanzieren, können Sie sich unter diesem Link informieren: <http://www.uni-goettingen.de/de/50879.html> (die Seite wird in Kürze für den Ablauf des Sommersemesters aktualisiert). Wir freuen uns jederzeit, wenn Sie zusätzliche Ideen haben, wir die Mittel zur Verbesserung unseres Lehrangebots und der Studienbedingungen einsetzen können. Gerne können Sie sich mit Vorschlägen an das Dekanat oder die Fachschaft wenden.

Sollten Sie fälschlicherweise im Verteiler für diesen Newsletter sein oder den Newsletter zukünftig nicht mehr beziehen wollen, schreiben Sie mir bitte eine kurze Mail.

Fragen und Themenvorschläge für die nächsten Newsletter-Ausgaben sind immer willkommen. Schreiben Sie mir einfache eine kurze E-Mail. Der nächste Newsletter zum Chemie-Studium erscheint am 10. November.

Viele Grüße

Isabel Trzeciok

Oktober 2008